Jennifer Brundage, Maren Kresse, Ulrike Schwall, Angelika Storrer

Multiword Lexemes: A Monolingual and Contrastive Typology for NLP and MT

Zusammenfassung

'in den beiden heften der za-information 1987 haben jagodzinski und langeheine eine debatte darüber geführt, ob chi-quadrat basierte teststatistiken zur beurteilung der anpassungsgüte einer reihe von latent class modellen für die durch sparseness gekennzeichnete 3x3x3 tabelle des postmaterialismus panels sinnvoll sind. in dieser arbeit berichten wir über eine reevaluation der im zentrum stehenden modelle mit hilfe des non-naiven, parametrischen bootstrap.'

Summary

'this paper is tied to a debate of jagodzinski and langeheine documented in the two 1987 issues of the za-information about whether chi-square based statistics make sense in assessing model fit of a variety of latent class models fit to the 3x3x3 sparse data postmaterialism panel table. the models which have been focused on in the debate are re-evaluated using non-naive, parametric bootstrap procedures.' (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).